Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Bericht	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 204 - Zuwanderung und Integration
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Arlin Cakal-Rasch +49 202 563 4248 +49 202 563 784248 arlin.cakal-rasch@stadt.wuppertal.de
	Datum:	21.08.2023
	Drucks.-Nr.:	**VO/0849/23** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
	Integrationsausschuss	**Entgegennahme o. B.**

Vermittlung von Geflüchteten in Pflegeberufe - Sachstandsbericht

Grund der Vorlage
Information an den Integrationsausschuss

Beschlussvorschlag

Entgegennahme ohne Beschluss

Unterschrift
Dr. Kühn

Begründung

Der Fachkräftebedarf im Bereich Pflege ist unstrittig hoch. Das Kommunale Integrationszentrum hat daher 2022 das Projekt Pflege entwickelt, das interessierte, neuzugewanderte oder geflüchtete Personen auf dem Weg bis hin zu einer Ausbildungs- oder Arbeitsaufnahme in der Pflege unterstützt. Das Projekt bietet neben einer Bewerber*innenakquise eine intensive, sozialpädagogische Begleitung der Teilnehmer*innen, Informationsveranstaltungen zum Thema Arbeiten in der Pflege, Unterstützungsangebote zur Erstellung von Bewerbungsunterlagen oder Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche sowie Hilfe bei der Suche von Praktikumsplätzen oder sprachlicher Unterstützung an.

Die Federführung des Projektes liegt im Team Arbeitsmarktintegration des Kommunalen Integrationszentrums –die Betreuung der Teilnehmenden erfolgt über die dazugehörige Servicestelle Arbeits- und Fachkräfte. Neben der Betreuung der potentiellen Arbeits- und Fachkräfte profitieren die Kooperationspartner*innen (Alten- und Pflegeheime in Wuppertal, Krankenhäuser, ambulante Pflegedienste) von einer festen Ansprechperson im Team der

Servicestelle, die in Zusammenarbeit mit der Ausländerbehörde die aufenthaltsrechtlichen Belange aufgreift und eine Vorauswahl geeigneter Bewerber*innen gewährleistet.

Seit dem Start des Projektes im Jahr 2022 wurden bereits **30 Personen** erfolgreich in die Ausbildung bzw. Arbeit als ungelernte*r Pflegehelfer*in vermittelt. Erst vor Kurzem konnte das Helios Klinikum Wuppertal als weiterer Kooperationspartner gewonnen werden, wodurch direkt mehrere Personen einen Ausbildungsvertrag zum 1.10.2023 erhalten haben.

Das Ziel ist, die Kooperationen noch weiter auszubauen, weitere Angebote für die Interessent*innen zu schaffen und die bestehenden Projektstrukturen auf andere Bereiche auszuweiten. Auch Anfragen zur Umsetzung des Projektes als Good-Practice liegen seitens des Integrationsministeriums des Landes und anderer Städte dem Kommunalen Integrationszentrum vor.

Die nächsten Informationsveranstaltungen für das PROjekt PFLEGE sind für November und Dezember 2023 geplant, mehrere Akteur*innen und Kooperationspartner*innen werden an diesen Veranstaltungen teilnehmen. Für das Jahr 2024 hat das Projekt zum Ziel, weitere Personen in Ausbildung oder Arbeit zu vermitteln.

Weitere Informationen finden Sie unter:

PROjekt PFLEGE | Integrationsportal (wuppertal.de)

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

x neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Es handelt sich um ein Projekt ohne Klimarelevanz